

## Packliste Hüttentour

- Rucksack ca. 35 – 45 l mit Regenüberzug
- Teleskopstöcke (optional, bei Schneelage unbedingt empfehlenswert)
- Knöchelhohe, feste Bergschuhe mit stabilem Schaft und guter Profilsohle (z. B. Vibram).\*
- 1 paar leichte Hüttenschuhe (z.B. Badeschlappen)
- 1 Berg- bzw. Trekkinghose (ideal sind Zip-Hosen)
- 1 leichte Hose zusätzlich zum Wechseln bzw. für die Hütte
- T-Shirts, auch zum Wechseln (z.B. aus Funktionsmaterial oder Merino-Wolle)
- 1 Fleece oder Softshelljacke
- Socken
- Unterwäsche
- 1 wasserdichter Anorak (z. B. Goretex), optional leichter Wanderschirm (oft hilfreich)
- 1 Regenhose
- leichte Mütze, Stirnband und Handschuhe
- Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme
- kleines Waschzeug , Handtuch
- dünner Hüttenschlafsack (aus Seide oder Baumwolle)
- Ohropax (sehr hilfreich in Mehrbettzimmern oder Matratzenlagern)
- Kleine Tourenapotheke (Tape, Blasenpflaster, persönl. Medikamente, Fieberthermometer)
- Taschentücher
- Kleine Taschenlampe (ideal ist eine Stirnlampe - für nächtliche Toilettengänge etc.)
- 1 Trinkflasche (mind. 1 Liter)
- Etwas Proviant für unterwegs: Müsliriegel, Trockenfrüchte etc., nach Vorlieben
- Evtl. kleines Taschenmesser (für Picknick unterwegs)
- Evtl. kleines Sitzkissen
- DAV-Ausweis (falls DAV-Mitglied – für Vergünstigungen auf den Alpenvereinshütten)
- Bargeld und EC-Karte/Kreditkarte (Zahlung mit Karte ist auf Hütten nur vereinzelt möglich)

### Tipps:

- Am besten den Rucksack innen mit einem Müllbeutel auslegen oder alles in Plastiktüten verpacken, damit bei Regen alles trocken bleibt.

- der Rucksack sollte gepackt (inkl. Wasser) nicht mehr als 8 bis max. 10 Kilo haben.

- **Bergschuhe:** für mittelschwere Bergwanderungen (Technik 2 oder 3 Sterne) ist die Kategorie B/C (mindestens B) erforderlich, für leichte Bergwanderungen (Technik 1 Stern) ist auch der Härtegrad B ausreichend.

Bitte keine weichen A/B-Schuhe oder halbhohen Schuhe. Die Schuhe/Schuhsohlen sollten nicht älter als 5 Jahre sein, bei älteren Schuhen oder Schuhen, die länger nicht benutzt wurden, sollten die Schuhe vorher beim Schuster bzw. im Fachhandel inspiziert werden. Eine sich lösende Sohle (passiert immer wieder) ist ein großes Sicherheitsrisiko und führt meistens zum vorzeitigen Abbruch der Tour.